

Neuanfang

Die neuen Lehrer im Interview

1. Wie kamen Sie dazu, Lehrer zu werden?

2. Welche Fächer unterrichten Sie?

3. Waren diese Fächer auch schon während Ihrer Schulzeit interessant für Sie?

4. Was würden Sie ändern, wenn Sie nochmal Schüler wären?

5. Was mögen Sie besonders am Lehrerberuf?

6. Was machen Sie in Ihrer Freizeit?



Sinisa Bajs

1. Ich habe bereits im Studium journalistisch (Radio) gearbeitet und wollte das auch beruflich machen. Jedoch merkte ich zunehmend beim Anfertigen von Beiträgen, dass mir was fehlte. Ein Kollege damals in Mannheim meinte, mir fehle das direkte Feedback. Das hat mich so beeinflusst, dass ich überlegt habe, wie ich dieses direkte Feedback bekommen konnte; also begann ich auf Lehramt zu studieren, um ein Schulpraktikum machen zu können. Dieses hat mich so begeistert und mir genau das gegeben, was mir beim Radio gefehlt hat ... und da bin ich nun.

2. Deutsch, Gemeinschaftskunde, Wirtschaft, Ethik

3. Gemeinschaftskunde: Ja, immer.
Ethik: Hatte ich leider nicht. Deutsch: Erst sehr spät.

4. Ich würde den Oberstufenberatern besser zuhören.

5. Den direkten Austausch mit den Schülerinnen und Schülern.

6. Lesen, Sport (leider mittlerweile mehr als Zuschauer denn aktiv) und so viel Zeit wie möglich mit meiner Familie verbringen



Franz Sackmann

1. Einerseits war mir für meinen Beruf die Arbeit mit Menschen wichtig, andererseits mochte ich bereits in der Schule die Fächer Mathematik und Chemie sehr, so dass ich auch diese in meinen Beruf integrieren wollte. Daher schien dieser Beruf perfekt geeignet.

2. Mathematik, Chemie und NWT.

3. Mathe und Chemie schon, NWT gab es damals noch nicht.

4. Nichts.

5. Die Arbeit mit Menschen. Den Schülerinnen und Schülern zu helfen, sich weiterzuentwickeln, die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten weiter auszubauen und Fortschritte zu machen.

6. Zeit mit meiner Frau und unserem kleinen Sohn verbringen. Jagen und Fischen.



Oliver Späth

1. Weiß ich ehrlich gesagt nicht mehr genau. Ich kann mich allerdings noch daran erinnern, dass ich bereits mein BOGY in der Schule als Lehrer machen wollte. Da dies nicht möglich war, hatte mich meine Klassenlehrerin damals an einen Kindergarten verwiesen. Ich hatte also schon sehr früh den Entschluss gefasst, Lehrer werden zu wollen und

bereue diese Entscheidung auch bis heute nicht.

2. Sport, Erdkunde und Physik. Ab nächstem Schuljahr werde ich zusätzlich NWT unterrichten.

3. Ja, all diese Fächer haben mich auch in der Schulzeit schon besonders interessiert. Vor allem Sport treibe ich, sowohl in der Schule als auch privat, bereits mein Leben lang mit sehr viel Leidenschaft. Neben Sport als vierstündigem Fach hatte ich auch Physik als Profifach im Abitur.

4. Ehrlich gesagt würde ich nicht viel ändern wollen. Ich habe meine Schulzeit sehr genossen und denke immer wieder gerne daran zurück. Natürlich hätte ich in das ein oder andere Fach etwas mehr Herzblut hineinstecken können, davon könnte ich heute profitieren.

5. Besonders Spaß macht es mir, mit jungen Menschen zusammenarbeiten zu dürfen und ihnen etwas beizubringen. Es ist einfach schön, verfolgen zu dürfen, wie sich die einzelnen Schüler weiterentwickeln und sich neues Wissen aneignen.

6. In meiner Freizeit treibe ich sehr viel Sport (Faustball, Volleyball, Joggen, Fitness, Rennrad, Schwimmen und Skifahren), treffe mich gerne mit Freunden und Familie und genieße es häufig an der frischen Luft zu sein. Außerdem koche ich gerne.